


Grüß Gott!

Das Bild rechts zeigt das Gemälde „Der Traum der heiligen Helena“, vom italienischen Künstler Paolo Veronese (1528–1588), das heute im Museum in London hängt. Der Geschichte nach wurde die heilige Helena in einem Traum aufgefordert, nach Palästina zu reisen, um die heiligen Stätten zu finden, insbesondere das Kreuz Christi. Der Traum führte sie letztendlich zur Auffindung des Kreuzes, in der Nähe vom Heiligen Grab in Jerusalem. In diesem Geschehen liegen die Wurzeln des Festes Kreuzerhöhung, das wir an diesem Sonntag, am 14. September, feiern. Denn der Ursprung des Festes im engeren Sinn ist die Weihe der von Kaiser Konstantin in Bau gegebenen Grabeskirche in Jerusalem an der Stätte, die als Ort von Kreuzigung und Grablegung Christi verehrt wird, im Jahr 335. Was bedeutet dieses Fest?

Auf dem Bild sehen wir: Eine Frau kopiert das Bild von Paolo Veronese. Vielleicht eine Übung im Rahmen eines Kunststudiums, ich weiß es nicht. Sie ist noch mitten in der Arbeit, aber eine „Richtung“ ist schon zu erkennen: Die Künstlerin übernimmt den Aufbau des Originalbildes, variiert jedoch den Strich, der flächiger und moderner erscheint; das Kreuz wird nur noch angedeutet, die beiden Engeldarstellungen sind verschwunden. Bezogen auf unsere Frage, heißt das für mich: Die bloße Bezugnahme auf den Festursprung hätte nur historische Bedeutung, aber keine für mein Leben. Die Geschichte von der Kreuzauffindung durch die Kaisermutter muss den Kern meines Glaubens berühren, die Bedeutung des Kreuzes. Nämlich wir sind überzeugt, dass Jesus durch sein Leiden und Tod am Kreuz und durch seine Auferstehung die Menschen erlöst und befreit hat. Am Kreuz wird die Bosheit von uns Menschen sichtbar, die wir Jesus gekreuzigt haben. Und am Kreuz offenbart sich die Liebe Gottes, die in Jesu Hingabe für uns, all unsere Schuld und alles Böse in der Welt überwunden hat. Das Kreuz des Herrn ist die Tür zum Heil und zum ewigen Leben. Deshalb verehren wir das Kreuz und preisen die Liebe unseres Herrn Jesus, der uns den Himmel erworben hat.

Pfarrer Paul Burtscher



Foto: Michael Tillmann



Pia Schüttlohr

Gott kann sich an deine Seite stellen oder kann dir einen Engel neben dich geben, der tut, was du nicht tun kannst.

Johann Christoph Blumhardt

Gottesdienstordnung

14. – 28. September 2025

SO 14.09. Kreuzerhöhung

10:15 Eucharistiefeier
11:30 Tauffeier Linus Walch
in Oberbildstein
14:00 Ehejubiläumsfeier

MI 17.09.

09:30 Wallfahrtsmesse / Tirol
10:30 Kirchenführung
11:15 Wallfahrtsmesse / Schweiz

DO 18.09.

08:00 Eucharistiefeier

FR 19.09.

14:30 Trauung

SA 20.09.

08:00 Marienmesse zum Heiligen Jahr
10:30 Kirchenführung
11:00 Wallfahrtsmesse / Deutschland
14:30 Trauung

SO 21.09. 25. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Eucharistiefeier
14:30 Tauffeier Pirmin Gunz

MI 24.09.

14:30 Wallfahrtsmesse / Lustenau

DO 25.09.

08:00 Eucharistiefeier

FR 26.09.

11:00 Wallfahrtsmesse / Tirol

SA 27.09.

08:00 Marienmesse zum Heiligen Jahr
10:30 Tauffeier
14:30 Trauung

SO 28.09. Kreuzerhöhung

10:15 Eucharistiefeier
10:30 Kapellenfest in Farnach
14:30 Wallfahrt der Charism. Erneuerung



Foto: Michael Tillmann

*Die Gottesmutter Maria mit den sieben Schmerzen
Gedenktag am 15. September*

Informationen und Termine

28.9. Michele-Fest in Farnach

Wir feiern in Farnach um 10.30 Uhr die Hl. Messe zu Ehren des Hl. Erzengel Michael, dem Patron der Kapelle. Anschließend ist ein Fröschoppen mit Bewirtung.

Vorschau: 5.10. Krönungsfest

Am 5. Oktober um 10.00 Uhr feiern wir das Große Wallfahrtsfest oder Krönungsfest in Maria Bildstein. Bischof Benno Elbs wird den Gottesdienst zelebrieren und der Kirchenchor Wolfurt ihn musikalisch gestalten. Um 14.00 Uhr ist die Marienfeier. Es wird auch Beichtgelegenheit geben.

Mein Schutzengel

Da nimmt mich einer an die Hand und führt mich über Abgründe hinweg; da hält mich einer, bevor ich in die Tiefe stürze; da birgt mich einer unter seinen Flügeln. Mitten in meiner Gebrochenheit ist einer da, der sich ganz persönlich um mich kümmert, mir nachgeht, mich trägt und hält. Man könnte auch „Schutzengel“ dazu sagen.

Ja, ich glaube daran, dass Gottes Liebe ganz persönlich mich und dich meint. Ich glaube daran, dass seine Kraft und seine Macht in mein Leben hineinreichen und dass dies seinen Ausdruck in meinem Schutzengel findet. Auch mein Schutzengel wird mir nicht die Grenzen, die Tiefen und die Abgründe meines Lebens nehmen können – aber er nimmt mich an die Hand, er geht mit mir, er bewahrt mich und behütet mich. Vom Flügel des Engels sanft berührt, wächst der Mut zum Leben.

Andrea Schwarz

Rosenkranz-Andachten im Oktober

Wir laden Sie ein, im Oktober jeden Tag den Rosenkranz zu beten, egal ob in der Kirche oder Zuhause.

In der Basilika beten wir von Montag bis Samstag täglich um 18.00 Uhr Rosenkranz in Gegenwart des Herrn in der Monstranz. Wir beten für den notwendigen Frieden und für alle, die Leid tragen, für Kinder und Familien, für Kranke und Sterbende. Beten wir gemeinsam und vertrauen wir der Gottesmutter Maria.



Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367
T (Pfarrer): 0676/832408137

www.maria-bildstein.at
pfarramt@maria-bildstein.at
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h

